

Presse-Information

Neuhausen, 26.10.2012

Wie alles begann...

Volksbank Filder präsentiert Kunstwerke der Artothek Filderstadt

- 5 Filderstadt. „1987: Wie alles begann...“ lautet der Titel einer Ausstellung, die die Volksbank Filder in ihrer Geschäftsstelle in Plattenhardt zeigt. Zum 25-jährigen Jubiläum der Volkshochschule/ Kunstschule Filderstadt wurden Kunstwerke der Artothek aus den späten 80er Jahren von Dozenten der ersten Stunde und die ersten Ankäufe ausgestellt. Die Exponate sind auch ein Zeitzeugnis, denn sie erinnern an den damaligen Kunstgeschmack.
- 10 Die Artothek der Kunstschule Filderstadt bietet ein Bildungsangebot für die Bevölkerung, fördert lokale und regionale Künstler durch Kunstankäufe und sammelt Kunst als Investition sowie zum Erhalt und der Pflege von Kulturerbe für künftige Generationen.
- 15 Eine Plattform für diese Kunst bietet die Volksbank Filder seit Jahren in ihrer Geschäftsstelle in Plattenhardt, also in der direkten Nachbarschaft zu VHS und Kunstschule. Durch die Dauerausstellung mit wechselnden Bildern wurde eine kontinuierliche Öffentlichkeit hergestellt. „Dank der harmonischen Zusammenarbeit mit der Volksbank Filder ist es uns möglich, einen Einblick in die Vielfalt und Attraktivität unseres Bestands in der Artothek zu ermöglichen“, lobte der Erste Bürgermeister Andreas Koch bei seinem Grußwort das Engagement der Bank. Die Artothek
- 20 zählt mit 981 Bildern, Skulpturen und Mappen zu den größten Artotheken der Region. Dazu kommen rund 380 Arbeiten, die aus konservatorischen Gründen nur selten im Rahmen von Ausstellungen gezeigt werden. Die Artothek bietet Bürgern, Firmen und der Stadtverwaltung die Möglichkeit, Originalkunst zu einem rein symbolischen Preis für ein Jahr zu mieten, was rege genutzt wird.
- 25 Kunstschulleiter Albrecht Weckmann dankte den Vorständen der Volksbank Filder, Rainer Spannagel und Walter Müller, für eine Spende von 1.000 Euro an den Förderverein der Kunstschule. „Die Volksbank Filder hat einmal mehr die regionale Künstlerförderung in diesem Jahr unterstützt, dadurch wurde der Ankauf zweier Arbeiten möglich: Ein Gemälde von Beate
- 30 Blankenhorn und eine Skulptur von Birgit Rehfeld, beide freischaffende Künstlerinnen und Dozentinnen an der Kunstschule“, freute sich Weckmann.

Für das musikalische Vergnügen sorgte das Gitarrenduo Katrin Kramer und Michael Thele.